

Berichterstattung über die Verwendung des Baukredits Schulanlage Guthirt

Zwischenbericht des Stadtrates vom 14. März 2006

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit einen Zwischenbericht über die Verwendung des Baukredits Schulanlage Guthirt vom 28. November 2004. Unseren Bericht gliedern wir wie folgt:

1. Der Baukredit vom 28. November 2004
2. Bisheriger Verlauf der Bauarbeiten
3. Derzeitiger Stand der Bauarbeiten
4. Baukosten und Einhaltung des Kostenrahmens
5. Ausblick
6. Antrag

1. Der Baukredit vom 28. November 2004

Am 28. November 2004 stimmte das Stadtzuger Stimmvolk einem Brutto-Baukredit von CHF 15'400'000.- für die Schulanlage Guthirt zu. Darin enthalten sind die Neubauten der Primarschulhauserweiterung und des Kindergartens Guthirt, die Sanierung des Altbaus, vorgezogene Instandstellungsarbeiten und der Rückbau des Provisoriums auf dem Grundstück der Seelsorgestiftung Guthirt. In der fünfstöckigen Primarschulhauserweiterung befinden sich zwölf Klassenzimmer, acht Gruppenräume, ein Mehrzweckraum und ein Schulleitungsbüro. Der zweigeschossige Kindergartenneubau beherbergt vier Kindergartenräume mit zwei Gruppenräumen, zwei Büros sowie einen Raum für den Hauswart. Im alten Schulhaus wird im Wesentlichen das Erdgeschoss umgebaut. Sozialpädagogische Einrichtung (SPE) und Mittagstisch erhalten hier neue Räumlichkeiten. Der Trakt zwischen Altbau und Turnhalle wird für die Belange der Lehrpersonen umgebaut. Gewichtige vorgezogene Instandstellungsarbeiten sind unter anderem die Fassadenrenovation des Altbaus sowie der Ersatz des Turnhallenbodens und die Lüftungsanlage der Turnhalle.

2. Bisheriger Verlauf der Bauarbeiten

Am 17. Januar 2005 fand unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerschaft der Spatenstich statt. In der Folge wurde der Bauplatz gesichert und mit den Tiefbauarbeiten begonnen. Die lärmintensiven Bauarbeiten wurden wenn möglich in Randstunden ausgeführt und jeweils der Lehrerschaft im Voraus mitgeteilt. So konnte das Nebeneinander von Unterricht und Baustellenarbeit relativ problemlos abgewickelt werden. Ohne nennenswerte Schwierigkeiten und termingerecht wurde der Rohbau erstellt. Am 2. Dezember 2005 konnte auf der Baustelle mit einem Mittagessen die Aufrichte gefeiert werden. Die Gebäudehülle konnte noch vor der grossen Kälte geschlossen werden, so dass die Winterbaumassnahmen auf ein Minimum beschränkt werden konnten.

3. Derzeitiger Stand der Bauarbeiten

Derzeit läuft der Innenausbau auf Hochtouren. Die Gipserarbeiten sind praktisch abgeschlossen, die Fussbodenheizung ist verlegt und der Unterlagsboden eingebracht. Der Deckenbauer montiert die Unterkonstruktion für die Gipsdecken, der Schlosser hat die Treppengeländer befestigt und baut die Türfronten ein. Auf der Planungsseite werden die Umgebungsarbeiten vorbereitet und die Submissionen für die Möblierung und weitere Ausrüstungen stehen vor der Ausschreibung.

4. Baukosten und Einhaltung des Kostenrahmens

Per Stichtag 28. Februar 2006 sind Arbeiten im Gesamtwert von CHF 10'031'704.20 vergeben. Davon sind CHF 5'645'673.-- ausbezahlt worden. Prognostiziert werden im Moment Gesamtkosten von CHF 15'020'000.--. Die Differenz zum Kostenvoranschlag von CHF 15'400'000.- beträgt somit rund CHF 380'000.--. Im KV sind weiterhin CHF 300'000.-- für Unvorhergesehenes enthalten. Die CHF 380'000.- konnten vornehmlich durch Vergabeerfolge eingespart werden.

BKP		Kostenvoranschlag	Prognose
1 Vorbereitungsarbeiten	CHF	202'000.--	202'000.--
2 Gebäude (inkl. Honorare)	CHF	11'367'000.--	11'207'000.--
3 Betriebseinrichtungen	CHF	61'000.--	61'000.--
4 Umgebung	CHF	1'850'000.--	1'610'000.--
5 Baunebenkosten	CHF	580'000.--	610'000.--
6 Unvorhergesehenes	CHF	300'000.--	300'000.--
9 Ausstattung	CHF	1'040'000.--	1'030'000.--
Total	CHF	15'400'000.--	15'020'000.--

5. Ausblick

Um einen geregelten Schulbetrieb ohne grosse Unterbrüche zu gewährleisten, wurde der Bezug der Neubauten (Schulhaus und Kindergarten) auf das neue Schuljahr 2006 / 2007 festgesetzt. Der Umzug findet vor den Sommerferien statt, so dass während den Sommerferien mit den Umbauarbeiten im Altbau des Schulhaustrakts begonnen werden kann. Der Grossteil der Umgebungsarbeiten wird ebenfalls in den Sommerferien 2006 getätigt. Der Abschluss der Bauarbeiten ist auf Ende Jahr 2006 vorgesehen. Im August 2006 findet eine kleine Feier zum Bezug der neuen Schulräume statt, die Einweihungsfeier ist auf den Frühling 2007 - nach Vollendung aller Arbeiten - geplant.

6. Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten und
- vom Zwischenbericht des Stadtrats über die Verwendung des Baukredits Schulanlage Guthirt Kenntnis zu nehmen.

Zug, 14. März 2006

Christoph Luchsinger, Stadtpräsident Arthur Cantieni, Stadtschreiber

Die Vorlage wurde vom Baudepartement verfasst. Für Auskünfte steht Ihnen Departementssekretär Hans Stricker unter Tel. 041 728 20 66 zur Verfügung.